

Schiffbau
Nockbeschläge für Ladebäume
 starre Bauart
 Identisch mit ISO 8148 Ausgabe 1985

DIN
ISO 8148

Shipbuilding; derrick head fittings; fixed type;
 Identical with ISO 8148 edition 1985

Ersatz für DIN 82 037/02.72

Construction navale; ferrures de tête de corne de charge; type fixe;
 Identique à ISO 8148 édition 1985

Die Internationale Norm ISO 8148, 1. Ausgabe, 1985-05-01, „Shipbuilding and marine structures; derrick boom headfittings, fixed type“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Diese Norm ist anerkannt von:

- Amt für Arbeitsschutz (AfA) – Seeschifffahrt/Hafenaufsicht – Hamburg
- Binnenschifffahrts-Berufsgenossenschaft (BSBG)
- Germanischer Lloyd (GL)
- See-Berufsgenossenschaft (See-BG)

Nationales Vorwort

Allgemeines

ISO 8148 ist von der Arbeitsgruppe 19 (früher Unterkomitee 2) „Ladegerätschaft und Zubehör“ von ISO/TC 8 „Schiffbau“ erarbeitet und im Arbeitsausschuß HNA-S 4 „Umschlaggeräte“ des Normenausschusses Schiffbau (HNA) im DIN übersetzt worden.

Zusammenhang mit nationalen und anderen Unterlagen

Diese Norm ist Bestandteil der Vorschriften des Germanischen Lloyd (GL). Diese Augplatten sind in den „Grundsätzen für die Ausführung und Prüfung von Umschlaggeräten und sonstigen Hebezeugen 1983“, Anhang A, Zahlentafel 12 A, veröffentlicht.

Ergänzende Bemerkungen zum Norm-Inhalt

zu 2 Verweisungen auf andere Normen

Für die genannten ISO-Normen siehe die in Klammern angegebenen vergleichbaren DIN-Normen.

zu 4.2.1 Vorzugs-Nenngrößen

Folgende Nenngrößen-Paarungen von Lastauge und Hangerauge sind zu bevorzugen:

Lastauge (Nenngröße)	C 3	C 6	C 10	C 16	C 25	C 40
Hangerauge (Nenngröße)	S 5	S 8	S 12	S 20	S 32	S 50

zu 5 Werkstoff

Auf der Basis der genannten Mindestgüte dürfen entsprechende Baustähle nach DIN 17 100 (z. B. RSt37-2) oder geeignete Schiffbaustähle nach den Vorschriften der Klassifikationsgesellschaften verwendet werden.

zu 7.1 Hauptmaße

Die Abmessungen der Augen in den Nockbeschlägen basieren für das Lastauge (Langloch) auf DIN ISO 8146 und für das Hangerauge (Rundloch) auf DIN ISO 6043.

Fortsetzung Seite 2 bis 8

Normenausschuß Schiffbau (HNA) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin, gestattet.

zu 7.2 Maßabweichungen

Die für die Maße d und t_1 im Abschnitt 7.2.1 angegebenen zulässigen Abweichungen entsprechen der ISO-Toleranzreihe IT 14 nach ISO 286 ($\cong$ DIN 7151).

Anzuwenden ist das Toleranzfeld h 14 der ISO-Abmaße für Außenmaße nach DIN 7160 und das Toleranzfeld H 14 der ISO-Abmaße für Innenmaße nach DIN 7161.

Zuordnung von Schäkeln

An die Last- und Hangeraugen lassen sich Schäkel nach DIN 82 101 der nachstehend angegebenen Nenngrößen anschließen.

Lastauge	Nenngröße													
	2	2,5	3	4	5	6	8	10	12	16	20	25	32	40
Verwendbarer Schäkel nach DIN 82 101	1,6 2	2 2,5	2,5 3	3 4	(4) 5	(4) 5 6	6 8	6 8 10	10 12 16	10 12 16	(12) 16 20	20 25	25 32	32 40
Fettgedruckte Größen sind Vorzugsgrößen Eingeklammerte Größen vermeiden														

Hangerauge	Nenngröße															
	2	2,5	3	4	5	6	8	10	12	16	20	25	32	40	50	63
Verwendbarer Schäkel nach DIN 82 101	1,6 2	1,6 2 2,5	2 2,5 3	2,5 3 4	3 4 5	4 5 6	5 6 8	6 8 10	8 10 12	10 12 16	12 16 20	16 20 25	20 25 32	25 32 40	32 40 50	40 50 63
Fettgedruckte Größen sind Vorzugsgrößen																

Deutsche Übersetzung

Schiffbau Nockbeschläge für Ladebäume starre Bauart

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds-körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds-körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzu-arbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitglieds-körperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen bestätigt werden. Sie werden nach den Ver-fahrensregeln der ISO angenommen, wenn mindestens 75 % der abstimmenden Mitglieds-körperschaften zugestimmt haben.

Die Internationale Norm ISO 8148 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 8 „Schiffbau“ ausgearbeitet.

1 Zweck und Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Maße und Werkstoffe für starre Nock-beschläge an Ladebäumen fest.

Der Anhang dieser Norm enthält zusätzlich Richtlinien für die Anordnung der Geienplatte (Augplatte mit Langlöchern nach ISO 8146) am Ladebaum.

2 Verweisungen auf andere Normen ¹⁾

ISO 286 (≙ DIN 1751)	ISO-System für Toleranzen und Passungen
ISO 630 (≙ DIN 17 100)	Allgemeine Baustähle
ISO 8146 (≙ DIN ISO 8146)	Schiffbau; Augplatten mit Langloch
ISO 8147	Schiffbau; Ladegeschirr, Begriffe ²⁾

3 Begriffe

Für diese Norm gelten die Begriffe nach ISO 8147.

4 Einteilung

4.1 Formen

Starre Nockbeschläge für Ladebäume sind in zwei Formen festgelegt:

- **Form A** Langloch parallel zum Ladebaum angeordnet
- **Form B** Langloch schräg zum Ladebaum angeordnet

¹⁾ Nationale Fußnote: Hierzu das Nationale Vorwort beachten

²⁾ Diese ISO-Norm befindet sich z. Z. noch in Vorbereitung

4.2 Nenngrößen

Die Nenngrößenbezeichnung für das Lastauge und für das Hangerauge von starren Nockbeschlägen ist ein Zahlenwert ohne Einheit für Referenz- und Bestellzwecke, der von der zulässigen Belastung in kN abgeleitet ist.

4.2.1 Vorzugs-Nenngrößen ¹⁾

Die Vorzugs-Nenngrößen sind nur anzuwenden, wenn eine eingeschränkte Größenreihe gewünscht wird.

Anmerkung: Die Vorzugs-Nenngrößen sind in Tabelle 1 fettgedruckt

5 Werkstoff ¹⁾

Stahl Fe 360 nach ISO 630 (als Mindestgüte).

Anmerkung: Schiffbaustahl mit vergleichbaren mechanischen und schweißtechnischen Eigenschaften darf verwendet werden.

6 Herstellung

6.1 Formgebung

Die Nockbeschlag-Platte ist nach dem Brennschneiden durch Schmieden oder maschinelle Nachbearbeitung an den erforderlichen Stellen auf die geforderte Querschnittsform zu bringen.

Der Übergang vom runden Querschnitt am Lastauge zur übrigen Platte muß fließend sein.

Die Nockbeschlag-Platte darf auch aus zwei einzelnen Teilen (Hangerende und Lastende) hergestellt sein, die jedoch vor dem Einbau zu einem gemeinsamen Teil zusammen-geschweißt werden müssen.